Biomic™ Stain/Glaze

Gebrauchsanweisung

Simulation or mimic,
the final purpose is initial natural

CE
0197

Einfache Ästhetik für monolithische Zahnrestaurierungen

Um die natürlichen Zähne mit höchster Ästhetik nachzubilden, stellt Aidite mit Biomic™ Stain/Glaze ein speziell für CAD/CAM Vollkeramik-Zahnrestaurationen entwickeltes Produkt vor. Es gibt Zahntechnikern eine schnelle und einfache Methode an die Hand, um ihre Arbeit zu vollenden und eine Zahnrestauration zu erzielen, die natürlichen Zähnen täuschend ähnlich ist. Biomic™ Stain/Glaze ermöglicht als erstes Malschicht-Konzept die Erarbeitung einer natürlichen Ästhetik mit 2D-Farbpasten und gleichzeitige Formkorrekturen mit 3D-Glasurmassen in einem Brand.

“Mit dem von Aidite entwickelten Malschicht-Konzept Biomic™ können Zirkonoxid-Zahnrestaurationen ohne Keramikauftrag auf einfache und schnelle Art und Weise vollendet werden. Die dadurch entstehende Zahnrestauration sieht natürlichen Zähnen täuschend ähnlich. Unabhängig davon, ob Biomic™ auf Zirkonoxid- oder Glaskeramik-Zahnrestaurationen aufgetragen wird, kann ein unglaublich schöner und natürlicher Effekt erzielt werden.”

Chen-Ming Kang

Was spricht für Biomic™ Stain/Glaze?

All in One Malschicht-Verfahren

Eine Individualisierung/Glasur, die für alle Arten von Keramik-Zahnrestaurationen wie Zirkonoxid, Glaskeramik, Keramik usw. geeignet ist, ein universelles Färbeverfahren für alle Zahnrestaurationen.

Einfache Anwendung

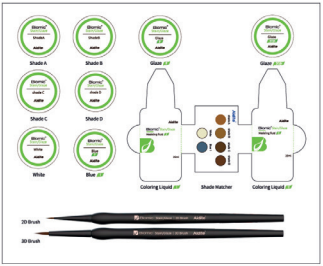
Biomic™ Stain/Glaze Farbpasten sind sehr einfach im Gebrauch und benutzerfreundlich. Mit den von Aidite empfohlenen Schemata verfügen Techniker über ein einfaches System, um optimale ästhetische Ergebnisse zu erzielen.

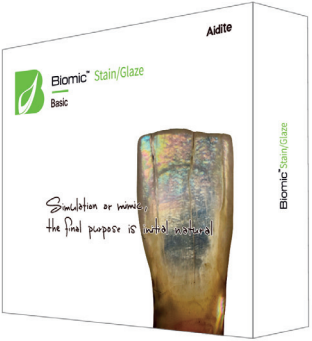
Bionische Ästhetik

Die Zusammensetzung der 2D-Farbpaste in Biomic™ Stain/Glaze ahmt die Farben natürlicher Zähne vollständig nach. Die 3D-Pastenkombination sorgt anschließend für die ästhetischen Effekte. Gleichzeitig können die 3D-Pasten dazu verwendet werden, die Morphologie der Zahnoberfläche und leichte Konturunterschiede auszugleichen.

Einfache Ästhetik für monolithische Zahnrestaurierungen

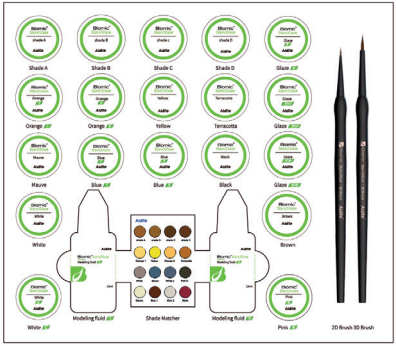
Um den Bedürfnissen verschiedener Techniker gerecht zu werden, ist Biomic™ Stain/Glaze in zwei Sets erhältlich, dem Basis-Set und dem Aesthetic-Set. Das Basis-Set enthält die am häufigsten verwendeten Farbpasten, um Ihre Grundbedürfnisse beim Individualisieren von Keramik-Zahnrestaurationen zu erfüllen. Das Aesthetic-Set enthält die gesamte Palette der Farbpasten. Durch die Verwendung des Aesthetic-Set können Techniker eine ästhetische Optimierung erzielen, die die natürlichen Effekte weiter verstärkt.





BASIC

2D-Paste	Schattierung A (Shade A), Schattierung B (Shade B), Schattierung C (Shade C), Schattierung D (Shade D), Blau 1 (Blue 1), Weiß (White), Glasur-F (Glaze-F)	3D-Paste	3DN
Flüssigkeit	Malschicht-Flüssigkeit 1 (Coloring Liquid 1), Malschicht-Flüssigkeit 2 (Coloring Liquid 2),	Zubehör	2D-Pinsel (2D Brush), 3D-Pinsel (3D Brush), 6 Farbmuster (6 shade plate)

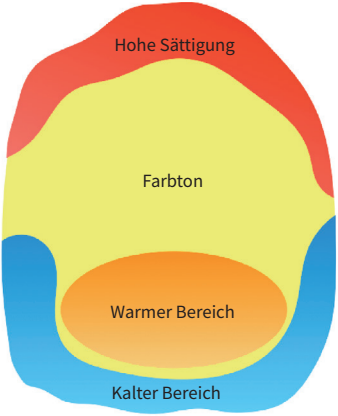


AESTHETIC

2D-Paste	Shade A, Shade B, Shade C, Shade D, Blau 1 (Blue 1), Blau 2 (Blue 2), Weiß (White), Weiß-c (White-c), Braun (Brown), Terracotta (Teracotta), Schwarz (Black), Orange 1 (Orange 1), Orange 2 (Orange 2), Lila (Mauve), Gelb (Yellow), Rosa-R (Pink-R), Glasur-F (Glaze-F)
Flüssigkeit	Malschicht-Flüssigkeit 1 (Coloring Liquid 1), Malschicht-Flüssigkeit 2 (Coloring Liquid 2),

3D-Paste	3DN, 3DV
Zubehör	2D-Pinsel (2D Brush), 3D-Pinsel (3D Brush), 16 Farbmuster (16 shade plate)

Farbkonzept



Hohe Sättigung

Orange 1	Orange 2	Terracotta

Farbton

Shade A	Shade B	Shade C	Shade D

Warmer Bereich

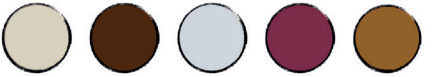
Orange 1	Gelb	Orange 2

Kalter Bereich

Lila	Blau 1	Blau 2	Schwarz

Oberflächen-Betonungen

Risslinie, Verkalkungen, weiße Flecken, weißes Band, proximaler Fleck, Zahnfleischimitation, Halo-Effekt.



Mit Hauptfarben mischen, um lebensechte Ergebnisse zu erzielen.

Ein-Schritt-Malverfahren

EINFACHE BEARBEITUNG ALLER KERAMISCHEN RESTAURATIONEN

1

- Vorbehandlung

Zirkonoxid
Reinigen Sie nach der Oberflächenbehandlung die Zirkonoxidoberfläche mit Dampf, bevor Sie mit dem Malen beginnen.

Glaskeramik
Nach der Oberflächenbehandlung mit Aluminiumoxid (50 µm /1-2 bar) sandstrahlen und dann die Oberfläche der Glaskeramikkrone mit Dampf reinigen.

2

- Glasur-F-Paste auftragen

Die Krone muss vollständig mit einer dünnen Schicht Glasur-F-Paste bedeckt sein.

3

- 2D- und 3D-Paste auftragen

Verwendung der 2D- und 3D-Farbpinsel aus dem Set. Detaillierte Arbeitsschritte auf der nächsten Seite.

4

- Erstes Sintern

Siehe Kurvendiagramm für Sinterkurve.

5

- Abgeschlossen

Wenn keine Anpassungen mehr erforderlich sind, ist der Glasurvorgang abgeschlossen.

6

- Farbe und Form anpassen (je nach Bedarf)

Sie können 2D-, 3D- und Glasur-F-Paste verwenden, um die Farbe und Form der Zahnrestauration anzupassen.

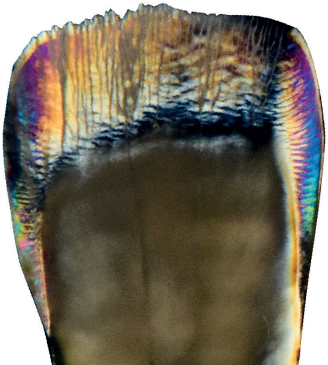
7

- Zweites Sintern

Siehe Kurvendiagramm für Sinterkurve.

8

- Abgeschlossen



Standardisiertes Ein-Schritt-Malverfahren

Nach der Oberflächenreinigung der Zirkonoxid-Zahnrestauration mit Dampf.

Eine Schicht Glasur-F-Paste auf die gesamte Oberfläche der Restauration auftragen.

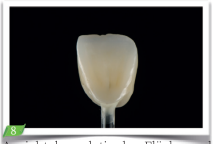
Shade A wird im zervikalen Bereich des Kronenhalses verwendet.

Verwenden Sie Blau 1 an der Inzisalfläche, um ein Gefühl von Transparenz zu erzeugen.

Shade A wird auf der palatinalen Fläche verwendet, wobei auch die Randleiste gefärbt wird . Verwenden Sie Blau 1 an der Inzisalfläche, um ein Gefühl von Transparenz zu erzeugen.

Schließen Sie den Sintervorgang gemäß der empfohlenen Sinterkurve ab. Die Zahnrestauration erhält nach dem Sintern ein besonders natürliches Aussehen.

Seitenansicht nach dem Sintern, ohne die Oberflächenstruktur zu beeinträchtigen.



Ansicht der palatinalen Fläche nach dem Sintern.

Personalisiertes Ein-Schritt-Malverfahren

Nach dem Reinigen der Zirkonoxidoberfläche mit Dampf.

Seitenansicht der Zirkonoxid-Zahnrestauration.

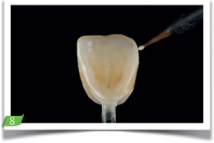
Eine Schicht Glasur-F-Paste auf die Oberfläche auftragen, einschließlich der palatinalen Fläche.

Verwenden Sie Shade A im zervikalen Bereich des Kronenhalses. Verwenden Sie Terracotta an den approximalen Halsflächen und unterhalb des Äquators.

Verwenden Sie Orange 2 am oberen Drittel der Schneidekante, um die Mamelon-Struktur zu gestalten.

Verwenden Sie Blau 1 auf beiden Seiten des oberen Drittels der Schneidekante, um Transparenz zu erzeugen; verwenden Sie Blau 2 und Schwarz im mittleren Bereich, um die Transparenz im mittleren Bereich zu erhöhen.

Verwenden Sie Orange 1 an der Schneidekante, um den Halo-Effekt zu erzeugen, und Braun an der Halskante, um eine hierarchische Wirkung zu erzielen.



Verwenden Sie Shade A an der palatinalen Seite, Weiß auf dem Kammrand, Blau 1 auf der Schneidekante, um ein Gefühl von Transparenz zu erzeugen, und dann Braun, um personalisierte Elemente zu gestalten.

Schließen Sie den Sintervorgang gemäß der empfohlenen Sinterkurve ab. Die Zahnrestauration erhält nach dem Sintern ein besonders natürliches Aussehen.

Palatinale Ansicht der Zirkonoxid-Zahnrestauration.

Die Zahnrestauration verliert durch die personalisierte Bemalung der Oberfläche mit Biomic™ Stain/Glaze nicht ihre Oberflächenstruktur .

Mehr-Schritt-Malverfahren

EINFACHE BEARBEITUNG ALLER KERAMISCHEN ZAHNÄSTHETIKPRODUKTE

1

■ Vorbehandlung

Zirkonoxid
Reinigen Sie nach der Oberflächenbehandlung die Zirkonoxidoberfläche mit Dampf, bevor Sie mit dem Malen beginnen.
Glaskeramik
Nach der Oberflächenbehandlung mit Aluminiumoxid (50 µm / 1-2 bar) sandstrahlen und dann die Oberfläche der Glaskeramikkrone mit Dampf reinigen.

2

■ 2D- und 3D-Paste auftragen

Führen Sie die Hauptfärbung und die Farbbetonungen durch und verstärken Sie den warmen Farbbereich. Sie können dazu die 2D- und 3D-Pinsel aus dem Set verwenden. Detaillierte Arbeitsschritte auf der nächsten Seite.

3

■ Erstes Sintern

Siehe Kurvendiagramm für Sinterkurve.

4

■ 2D- und 3D-Paste auftragen

Bemalung der kalten Farbbereiche, bessere Transparenz und Färbung personalisierter Elemente. Verwendung der 2D- und 3D-Farbpinsel aus dem Set. Detaillierte Arbeitsschritte auf der nächsten Seite.

5

- Zweites Sintern

  Siehe Kurvendiagramm für Sinterkurve.

6

- Farbe und Form anpassen (je nach Bedarf)

  Sie können 2D-, 3D- und Glasur-F-Paste verwenden, um die Farbe und Form der Zahnrestauration anzupassen.

7

- Drittes Sintern

  Siehe Kurvendiagramm für Sinterkurve.

8

- Abgeschlossen

Mehrstufige Standardisierung der Malvorgänge

Nach dem Reinigen der Zirkonoxid-oberfläche mit Dampf.

Tragen Sie eine dünne Schicht der Malschicht-Flüssigkeit 1 auf die Oberfläche der Zahnrestauration auf.

Verwenden Sie Shade A am ersten Drittel des bukkalen Halses der Zahnrestauration.

Verwenden Sie Terracotta am Hals-rand und an der Approximalfläche.

Verwenden Sie Orange 2 am oberen Drittel der Schneidekante, um die Mamelon-Struktur zu gestalten, ver-wenden Sie Orange 1 zur Gestaltung des Halo-Effekts.

Verwenden Sie Shade A auf der palatinalen Seite und Terracotta, um eine Hervorhebung zu erzielen.

Führen Sie das erste Sintern gemäß der empfohlenen Sinterkurve durch.

Tragen Sie eine dünne Schicht der Glasurflüssigkeit auf die Oberfläche der Zahnrestauration auf.

Verwenden Sie Blau 1 auf beiden Seiten des oberen Drittels der Schneidekante, um Transparenz zu erzeugen; verwenden Sie Blau 2 im mittleren Bereich und Schwarz, um die Transparenz im mittleren Bereich zu erhöhen

Verwenden Sie Braun an der Halskante, um eine Hervorhebung zu erzielen.

Verwenden Sie Blau 1, um ein Gefühl der Transparenz an der palatinalen Schneidekante zu erzeugen, und dann Braun für personalisierte Elemente.

Führen Sie das zweite Sintern gemäß der empfohlenen Sinterkurve durch.

Tragen Sie eine Schicht Glasur-F-Paste auf die Oberfläche auf.

Der Kammrand und weiße Flecken können mit Weiß hervorgehoben werden.

Führen Sie das dritte Sintern gemäß der empfohlenen Sinterkurve durch. Nach dem mehrstufigen Verfahren zeigt die Frontzahnkrone nach dem Sintern eine mit Keramik vergleichbare ästhetische Wirkung.

Der mehrstufige Malvorgang – palatinale Ansicht.

Biomic™ Farbtafel

Anwendungsfelder

Bemalen, Charakterisierung, Glasur von Keramikmaterialien, Vollkronen-Zahnrestaurationen aus Zirkonoxid, Vollkronen-Zahnrestaurationen aus Glaskeramik

Zertifizierungen

CE-Zertifizierung 0197, FDA-Zertifizierung, Medizinprodukte-Registrierung der Volksrepublik China

Verblendkeramik

Glaskeramikkrone

Vollzirkonkrone

Kontraindikation:

Anwendung bei Patienten, die allergisch auf die bekannten Inhaltsstoffe der Produkte reagieren.

Warnung:

Nicht essen oder einatmen.

Physikalische, chemische und biologische Eigenschaften

	Prüfstandard	Abmessungen	Werte
Wärmeausdehnungskoeffizient	ISO 6872: 2015	CTE (25° /-Tg) [$10^{-6}K^{-1}$]	2D-Paste = 8,6 3D-Paste = 9,1 Glasur-F = 8,9
Biegefestigkeit (3 Punkt Biegeversuch)	ISO 6872: 2015	>50 MPa [$10^{-6}K^{-1}$]	>115 MPa
Chemische Löslichkeit	ISO 6872 : 2015	< 100 µg/cm^2	≈ 30 µg/cm^2
Glasübergangstemperatur	ISO 6872 : 2015	—	≈ 480 °C - 490 °C

Hauptbestandteile: SiO_2, Li_2O, Al_2O_3, K_2O, weitere Oxide

Haltbarkeit: 3 Jahre

Lagerung: Sauber und trocken aufbewahren.

Verpackung: Glas- oder Plastikverpackung

Produktionsdatum: siehe Produktetikett

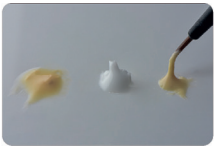
Biomic™ Stain/Glaze 2D und 3D

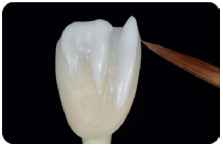
2D-Farbpaste

- Die Viskosität der Paste ist moderat und sie kann gleichmäßig auf die Oberfläche jeder keramischen Zahnrestauration aufgetragen werden. Sie fällt nicht zusammen und verfließt nicht, weshalb das Pasten-System einfach zu handhaben ist.
- Alle Pasten haben eine optimale hohe Lichtdurchlässigkeit und Fluoreszenz. Die Zahnrestauration wirkt aufgrund ihrer großen Lichtdurchlässigkeit und natürlichen Fluoreszenz lebensecht.
- Wenn die Paste mit Keramikpulver vermischt wird, wird sie nach dem Sintern noch fester. Dadurch kann die Abrasionsbeständigkeit des Produkts im klinischen Einsatz wirksam verbessert werden.

3D-Farbpaste

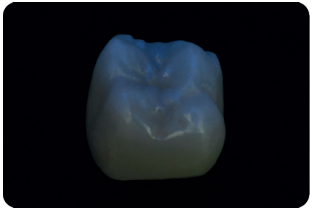
- Die 3D-Paste Natural weist einen hohen Grad an Plastizität auf. Mit dem Mikro-Schichtungsverfahren können Sie die Zahnform anpassen oder die Kontaktpunkte justieren.
- Die 3D-Paste Value dient dazu, den Farbton aufzuhellen. Sie kann direkt auf der Oberfläche der Zahnrestauration aufgetragen oder mit einer kleinen Menge 2D-Farbpaste vermischt werden.
- Beide 3D-Pasten können in Kombination mit den 2D-Farbpasten verwendet werden. Die in der Substanz enthaltenen Mikrokristallpartikel sorgen für beste ästhetische Ergebnisse.



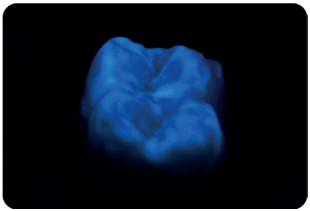


Biomic™ Stain/Glaze Fluoreszenz-Effekt

Zahntechnisches Zirkonoxid hat nicht die Fluoreszenzeigenschaften von natürlichen Zähnen. Mit der Biomic™-Mal-Schicht Verfahren kann die Zahnrestauration mit Fluoreszenzeffekten versehen werden, sodass sie wie natürliche Zähne wirken. Die Vollsets mit Pastenprodukten von Biomic™ Stain/Glaze enthalten alle den Fluoreszenz-Effekt. Schwarzlichtbilder zeigen eine deutliche Fluoreszenz in der nachstehenden Zahnrestauration.



Wirkung einer Zirkonoxid-Zahnkrone vor dem Auftragen von Glasur-F unter einer Schwarzlichtlampe.



Wirkung einer Zirkonoxid-Zahnkrone nach dem Auftragen von Glasur-F unter einer Schwarzlichtlampe.

Biomic™ Stain/Glaze Malschicht-Flüssigkeit

Malschicht-Flüssigkeit 1

- Malschicht-Flüssigkeit 1 wird für alle 2D-Färbepasten verwendet und dient als Verdünnungsmittel. Wenn nur eine dünne Schicht Paste aufgetragen werden muss, kann sie verwendet werden, um die Viskosität der Paste zu verringern.
- Wenn die Glasur-F-Paste zu dick ist, können Sie die Malschicht-Flüssigkeit 1 verwenden, um die Viskosität der Paste zu verringern. Die Glasur-F-Paste kann mit der Malschicht-Flüssigkeit 1 dünner aufgetragen werden und dennoch einen Glasureffekt hervorrufen.
- Rühren Sie die Paste zunächst gründlich mit einem Glasstab, um eine gleichmäßige Konsistenz zu erhalten, bevor Sie die Malschicht-Flüssigkeit 1 hinzufügen und die Konsistenz anpassen. Zu viel der Malschicht-Flüssigkeit 1 kann das Verfahren beeinträchtigen.
- Geben Sie die Malschicht-Flüssigkeit 1 nicht direkt in die Pastenflasche, um sie darin zu verrühren. Sie sollten sie mit der Paste auf einer Palette vermischen. Vergewissern Sie sich, dass die Paste gründlich durchgemischt wurde und die richtige Konsistenz hat.

Malschicht-Flüssigkeit 2

- Die Malschicht-Flüssigkeit 2 wird für alle 3D-Pasten verwendet. Wenn die 3D-Paste eingetrocknet ist, kann sie mit Farbflüssigkeit 2 wiederhergestellt werden.
- Die Malschicht-Flüssigkeit 2 wird verwendet, um die Viskosität der 3D-Paste anzupassen, ohne die Eigenschaften der 3D-Paste selbst zu beeinträchtigen.
- Wenn die 3D-Paste mit anderen Flüssigkeiten vermischt wird, wirkt sich das negativ auf das gesamte Verfahren aus.
- Die Malschicht-Flüssigkeit 2 enthält flüssige Glasbestandteile. Verschließen Sie die Flasche nach Gebrauch, um ein Verfestigen oder Verschütten der Flüssigkeit zu verhindern.

Tipps zur Verarbeitung

- Niedrig schmelzendes Keramikpulver kann mit Glasur-F zu einer speziellen Paste vermischt werden. Wenn sie zu dick ist, kann sie mit Malschicht-Flüssigkeit 1 verdünnt werden.
- Wenn Sie eine spezielle 3D-Farbpaste herstellen möchten, mischen Sie einfach das Pulver mit 3D Natural und fügen Sie die Malschicht-Flüssigkeit 2 hinzu, um die Konsistenz nach Bedarf für eine einfache Handhabung anzupassen.
- Alle Oberflächen von Zahnkronen aus Vollkeramik können mit 3D-Paste angepasst werden.
- Die 3D-Pasten enthalten Keramikpulver, wodurch das Antragen von Kontaktpunkten, Brückengliedern und Inzisalkanten während der Glasur ohne extra Nachbrennen möglich ist.
- Beim Cut-Back Verfahren kann die 3D-Paste direkt nach dem Färben verwendet werden, um eine Keramik-ähnliche Wirkung zu erzielen.
- Um den Oberflächenglanz der Zahnrestauration nach dem Sintern zu verringern, kann die Sintertemperatur auf 715 °C reduziert werden
- Um den Oberflächenglanz der Zahnrestauration nach dem Sintern zu verstärken, kann die Sintertemperatur auf 750 °C erhöht werden.
- Sie können den Oberflächenglanz der Restauration durch Polieren von Hand nach der Glasur verstärken oder verringern.

Brennkurven

	Starttem-peratur (°C)	Trocken-zeit (Min.)	Heizrate (°C/Min.)	Vakuum-start (°C)	Vakuum-ende (°C)	Sinter-tempera-tur (°C)	Haltezeit (Min.)	Langsames Abkühlen (Min.)
Erstes Sintern (2D-Paste/3D-Paste/Glasur-F)	450	8	55	450	730	730	1	-
Zweites Sintern (2D-Paste/3D-Paste/Glasur-F)	450	8	55	450	720	720	1	-
Schnellsintern (Nur mit Glasur-F)	450	2	99	450	720	720	0,5	-
Sintern von Brücken aus Zirkonoxid (4-7 Glieder)	450	8	10	450	730	730	1	5
Sintern von Brücken aus Zirkonoxid (8 Glieder oder mehr)	450	10	30	450	730	730	1	10

Bitte beachten Sie beim Sintern von mehrspanningen Brücken

1. Reduzieren Sie die Heizrate entsprechend, um die Sinterqualität zu verbessern.
2. Die Verlängerung der Haltezeit kann die schlechte Wärmeleitung von Zirkonoxid kompensieren.
3. Verlängern Sie die Abkühlzeit, um Spannungsrisse durch schnelles Abkühlen von Zirkonoxid zu vermeiden.

Biomic™ Stain/Glaze Produktliste

Produkt-bezeichnung	Produkt-eigenschaften	Artikel-nummer
Shade A	4 g	80230
Shade B	4 g	80231
Shade C	4 g	80232
Shade D	4 g	80233
Blau 1 (Blue 1)	4 g	80234
Blau 2 (Blue 2)	4 g	80235
Weiß (White)	4 g	80236
Weiß-C (White-c)	4 g	80237
Braun (Brown)	4 g	80238
Terracotta (Terracotta)	4 g	80239
Schwarz (Black)	4 g	80240
Orange 1 (Orange 1)	4 g	80241
Orange 2 (Orange 2)	4 g	80242
Lila (Mauve)	4 g	80243
Gelb (Yellow)	4 g	80244
Rosa-R (Pink-R)	4 g	80246

Produkt-bezeichnung	Produkt-eigenschaften	Artikel-nummer
Glasur-3DV (Glaze 3DV)	4 g	80224
Glasur-3DN (Glaze 3DN)	4 g	80223
Glasur-F (Glaze-F)	4 g	80246
Malschicht-Flüssigkeit 1 (Colouring Liquid 1)	25 ml	80221
Malschicht-Flüssigkeit 2 (Colouring Liquid 2)	25 ml	80222
2D-Pinsel (2D-Brush)	1 Stück	80225
3D-Pinsel (3D-Brush)	1 Stück	80226
16 Farbmuster (16 Shade plate)	1 Tafel	80227

Bitte kontaktieren Sie den Vertreiber, wenn Sie Fragen haben.

Aidite (Qinhuangdao) Technology Co., Ltd.
Tel.: 0086-335-8587898
Email: info@aidite.com
NMPA ISO 13485 **FDA**K111291

Vertrieb durch:
dentona AG
www.dentona.de
Tel.: +49 (0) 231 5556-0
Email: mailbox@dentona.de